PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM JULI 2015

AKTUELLES

Es hat sich jemand gefunden, der unsere Gemeindebriefe zu verschiedenen Verteilstationen bringt. Es ist dies Frau Sabine Linke. Wir danken ihr sehr für diesen Dienst.
Leider habe ich im letzten Gemeindebrief vergessen, eine Frau zu nennen, die auch schon seit vielen Jahren beim Auszählen der Gemeindebriefe hilft. Es ist dies Frau Edeltraud Hilsenbeck. Bitte sehen Sie mir diesen Fehler nach.

Eine der schönen Linden im Hof unserer Kirche war morsch und musste leider gefällt werden. Wir hoffen aber, dass wir einen Ersatzbaum pflanzen können.

Inzwischen müssten alle Mädchen und Jungen, die derzeit eine siebte Klasse besuchen, eine Einladung bekommen haben, um sich für die Konfirmandenzeit 2015 / 2016 anzumelden. Wo das nicht der Fall ist, melden Sie sich bitte beim geschäftsführenden Pfarramt.

Plätzlesfest unter den Linden
Sonntag, 12. Juli 2015

11:00 Uhr Gottesdienst mit Instrumentalmusik zum Thema „Im Westen nichts Neues, was nicht aus dem Osten, aus dem Orient kam“;
12:00 Uhr Mittagessen – Linsen und Spätzle mit oder ohne Saitenwürste; Kaffee und Kuchen;
14:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Liebe Gemeindeglieder,

lassen Sie sich zu unserem Gemeindefest einladen. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern. Es darf dabei fröhlich sein und zum Ausdruck kommen, dass wir zusammengehören, und dass wir uns etwas zu sagen haben.

Für die, die gerne auf die Türme steigen, sind die Türen geöffnet. Wir werden auch eine Führung an unserer restaurierten Orgel anbieten. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche.

Wir bitten Sie um Ihre Kuchenspenden. Sie können sie entweder am Samstag in der Kirche abgeben oder unmittelbar zum Fest mitbringen. Danke.

Ihr [illegible]

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

05.07. Familiensonntag
im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);
In der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Landeskirchliche Kollekte für die Diakonie;
anschließend Kirchencafé

12.07., 11:00 Uhr Plätzlesfest
Gottesdienst (Schloz-Dürr) mit Instrumentalmusik zum Thema „Im Westen nichts Neues, was nicht aus dem Osten, aus dem Orient kam“;
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
12:00 Uhr Feiern im Schatten der Linden

19.07. Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Heilige Taufe;
Kollekte für das Projekt Familienzentren

26.07. Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Kollekte für Diakonie und Entwicklung

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 05.07., 12:00 Uhr
Eritreisch, 18.07., 16:00 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
05.07. Katholisch **12.07.** Schäfer
19.07. Katholisch **26.07.** Englert

Curanum, dienstags, 16:30 Uhr
14.07. Georgsgemeinde **28.07.** Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr
07.07. Paulusgemeinde **14.07.** Georgsgemeinde
21.07. Georgsgemeinde **28.07.** Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
07.07. Wengengemeinde **14.07.** Paulusgemeinde
21.07. Wengengemeinde **28.07.** Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,

zum 01. August 2015 geht Pfarrer Thomas Keller in den Ruhestand. Ich habe verschiedene Menschen gebeten, dazu ein paar Zeilen zu schreiben, und so ist eine bunte Palette aus verschiedensten Begegnungen entstanden, die zeigen, welch eindrückliche Persönlichkeit wir aus Ulm ziehen lassen müssen.

Nicht nur unsere katholischen Geschwister von der Georgsgemeinde, auch wir Evangelischen von der Paulusgemeinde verlieren einen einfühlsamen Seelsorger und einen menschenfreundlichen Pfarrer – ich selbst einen sehr liebenswerten Kollegen.

Ade, lieber Thomas.

Herzlich.

Rolf Engelhardt

Die erste Begegnung, die ich mit Pfarrer Keller hatte, war eine auswärtige ökumenische Trauung. Schon das Vorgespräch war ausgesprochen unkompliziert. Auf der gemeinsamen Fahrt zu dieser Hochzeit haben wir uns so angeregt unterhalten, dass ich fast an der Kirche vorbeigefahren wäre.
Mir wurde einmal mehr klar, wie diese Priestergeneration unmittelbar durch den Aufbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt ist. Diesen Schwung und Freude hat sich Pfarrer Keller immer bewahrt.
Er ist keiner, der z.B. Ökumene inszenieren muss. Er lebt sie ganz selbstverständlich im Alltag in den unterschiedlichsten Bezügen, gradlinig, glaubwürdig und nah bei den Menschen. Dafür sind ihm nicht nur die katholischen Christen dankbar, sondern auch die evangelischen und viele andere Ulmerinnen und Ulmer auch.

Vielen Dank für alles und Gottes Segen und Geleit im Ruhestand.

Ernst-Wilhelm Gohl

Über meine verstorbene Freundin Gudula Wütz kam ich ab 1989 in guten persönlichen Kontakt zur Georgsgemeinde, die mich ohne Weiteres mit integrierte in ihr offenes lebendiges Gemeindeleben. So erlebte ich Pfarrer Keller von Anfang an mit, sein Interesse an jedem Gegenüber, seine Offenheit und Freundlichkeit; vor allem seine persönliche Zuwendung auch für mich, die ich ja nicht zu seinen „Schäfchen“ gehörte.
So fuhr ich auch mit auf fast allen Gemeindefreizeiten der Georgsgemeinde. Auf all diesen Fahrten bildete sich eine abendliche Skatrunde aus Pfarrer Keller, Susanne Denoix und mir, die uns stets großes Vergnügen bereitete. Kleine Höhepunkte gab es immer, wenn es uns beiden Frauen, was selten war, gelang, den erfahrenen Skatspieler Keller verlieren zu lassen.

Möge er im Ruhestand schnell eine Skatrunde finden!

Margret Wittmann-Müller

Pfarrer Keller bin ich zum ersten Mal begegnet, als mein Vater gestorben ist. Da hat er sehr spontan, obwohl eigentlich nicht zuständig, meine Mutter, meinen Bruder und mich mit offenen Armen zu einem guten Gespräch empfangen und bei der Beerdigung tröstende Worte gefunden. Eine weitere von vielen schönen Begegnungen hatte ich, als ich (katholisch) meinen Mann (evangelisch) heiraten wollte. Herr Keller hat es möglich gemacht und auch die Predigt bei unserer Trauung gehalten. Schließlich bekam ich die Chance, ihm etwas zurückzugeben: ich durfte ihn als Patient betreuen. Dankbar bin ich dafür, dass es immer Begegnungen waren, die einerseits von tiefer Ernsthaftigkeit, großer Toleranz, herzlichem Einfühlungsvermögen und andererseits von unverkrampftem Humor geprägt waren.

Barbara Aigner

Mag auch von offizieller Seite das Tischtuch beim Abendmahl noch immer Risse haben: Thomas Keller jedenfalls hat Brot und Wein im Bild gesprochen genau auf diesen Riss gestellt. Mit der geduldigen Bitte um Heilung. Und der Geduld mit unseren menschlichen Schwächen. Aber eben auch mit der gebotenen Ungeduld dessen, der aus der Versöhnung Christi jetzt schon lebt. So wurde nichts verwischt. Aber auch nichts zerteilt.
(Unvermischt und ungeteilt, das Geheimnis des Zusammenkommens von Gott und Mensch in Christus Jesus übrigens).
So haben wir die Bälle einander zugespielt und getauscht. Die Bälle heißen: Freude an der Liturgie und Freude am Wort. Mit Thomas Keller ging und geht das auch spontan. Man konnte sich aufeinander verlassen. Ein „fröhlicher Wechsel“, würde Luther sagen. In den Ökumenischen Gottesdiensten der Altenheime waren die Rollen festgelegter.
Er zuständig für die Liturgie, ich für die Predigt und oft auch für die Musik. Bei zwei Gottesdiensten, die aufeinander folgten in verschiedenen Häusern, war es mir immer eine besondere Freude und Ehre und Ehrgeiz, den katholischen Mitbruder auf keinen Fall

mit derselben Ansprache zu langweilen.(Obwohl er zu sagen pflegte: Etwas Gutes kann man ruhig zweimal hören...). Gute Zuhörer fordern heraus und inspirieren. Am schönsten waren für mich unsere Predigtdialoge. Zum Beispiel Petrus und Paulus spielen. Leider war dafür oft wenig Zeit.

Adelbert Schloz-Dürr

Pfarrer Keller gehört ganz sicher zu den eindrucksvollsten Persönlichkeiten, denen ich in meinem Leben hier in Ulm begegnet bin. Dabei haben wir nie viel miteinander zu tun gehabt. Dennoch hatte ich, wenn ich ihn traf, immer das Gefühl, den Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils zu spüren, und damit meine ich diese besondere Mischung aus persönlicher Zurückhaltung, geistlicher Disziplin und unerschrockener Weltzugewandtheit. Die ökumenische Ausrichtung seiner Amtsführung war Einladung und Herausforderung. Gerade darin haben evangelische Christenmenschen Pfarrer Keller viel zu verdanken.

Gabriele Wulz

Während nun gut 15 Jahren durfte ich bei Gottesdiensten in den Seniorenheimen Herrn Kellers gemeindenahe und situationsgerechte Art ständig erfahren. Über seine stets eingängigen Predigten hinaus bewies er seine positive Lebenseinstellung, gepaart von treffendem Humor. Zweierlei ist mir aus den unzähligen Gesprächen mit ihm am Rande dieser Gottesdienste in Erinnerung geblieben: Als irgendetwas nicht ganz Erfreuliches zu beklagen war, sagte er mir „So ischs halt“ - was ich wohl zu Recht als seine dem Umstand angemessene Gelassenheit verstand. Und als ich Herrn Keller zu Beginn der Sanierungsarbeiten an seinem Kirchturm fragte, wo denn wohl seine dort horstenden Wanderfalken verblieben seien, antwortete er mir "In guter ökumenischer Verbundenheit sind sie ins Münster umgezogen". Zunächst hatte ich gemeint, dabei sein Augenzwinkern beobachtet zu haben; aber es stimmte tatsächlich. Und sie kamen sogar zurück. In der Nähe eines solchen Pfarrers fühlen sich offensichtlich selbst Tiere wohl.

Dies – mit Augenzwinkern –

Manfred Maier

Begegnung mit unserer Partnergemeinde
Sonntag, 19.07.2015, 19:00 Uhr

Unsere Partner laden uns ein und freuen sich, wenn wir kommen: Serenade mit dem Posaunenchor Ballendorf / Börslingen und anschließendem Abendessen im romantischen Kirchgarten in Börslingen.

MONATSSPRUCH IM JULI

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ 1. Mose 32, 27

Am Sonntag, 12. Juli 2015
feiern wir das traditionelle Plätzlesfest unter den Linden im Hof unserer Kirche

ORGELKONZERT

Samstag, 11.07.2015, 19:00 Uhr

Philip Hartmann spielt Werke von
Aberg, Callahan und Willscher

Benefizkonzert zu Gunsten der Orgelsanierung

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!

Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie Stationen
im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm 0731/1538-300
Blaubeuren 07344/8447
Langenau 07345/9640-790

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.

PaulusKultur

Sonntag, 28.06.2015, 10:30 Uhr, Alter Friedhof,
Gottesdienst zum OekumeneSonntag
Sonntag, 28.06.2015, 19:30 Uhr, Setzingen,
Erntebittgottesdienst

Ausgetreten? Wieder eintreten?!

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, wieder in die Kirche einzutreten, möchten aber möglichst kein Aufhebens machen?
Wir ebnen Ihnen gerne den Weg. Die Kirche baut keine Hürden auf, sondern will Ihnen helfen, Ihrer inneren Überzeugung zu folgen.
Wenn Sie ein Gespräch suchen, wenden Sie sich bitte an uns oder schreiben Sie uns:

Für die Evangelische Paulusgemeinde:

Pfarrer Rolf Engelhardt,
89075 Ulm, Rosensteinweg 22
Fon: 0731 / 2 27 28
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr,
89073 Ulm, Staufenring 38
Fon: 0731 / 2 53 06
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Für die Katholische Sankt Georgsgemeinde:

Pfarrer Thomas Keller
89073 Ulm, Beethovenstr. 1
Fon: 0731 / 1 53 87 - 0
E-Mail: thk_georg@web.de
Vikar Uwe Stier
89073 Ulm, Beethovenstr. 10
Fon: 0731 / 1 53 87 - 116
E-Mail: u.stier@freenet.de

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Karin Hartmann,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 37 99 45 – 14
Fax: 0731 / 37 99 45 – 15
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net
Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de
Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18
Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

GRUPPEN DER GEMEINDE

Wanderungen für allein Lebende ab 30
02.08. Burg Lichtenstein
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg
05.07., 10:30 Uhr

Weitere Gruppen
KonfirmandInnen,die neue Gruppe beginnt nach den Sommerferien
Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Ausflug der Älteren, 23.07., 12:15 Uhr:
Auf den Spuren der Römer
Altenplätzle, 06.08., 14:30 Uhr:
„Vielleicht wird's nie wieder so schön"
Kirchengemeinderat, 21.07., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende Mai 2015 aufgebracht: **€ 247.648,05**

Seit Anfang Juni 2015 sind an Spenden eingegangen:
€ 1280,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 28.191,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Anzeige

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de